

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/022(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 17.06.2021	Hansesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2021
- 4 Benennung "Heinrich-Apel-Platz" DS0177/21
- 5 Straßenbenennung "Ruth-Friedel-Weg" DS0244/21
- 6 Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise I0122/21
- 7 Benennung von Straßen und Plätzen A0068/21
- 7.1 Benennung von Straßen und Plätzen S0176/21

8	Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des Ulrichplatzes	A0228/20
8.1	Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des Ulrichplatzes	A0228/20/1
8.2	Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des Ulrichplatzes	S0124/21
9	Informationspflicht vor Baumfällungen	A0026/21
9.1	Informationspflicht vor Baumfällungen	A0026/21/1
9.2	Informationspflicht vor Baumfällungen	S0179/21
10	Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen	A0039/21
10.1	Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen	S0125/21
11	Informationsbereitstellung zum Thema Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsabbrüche gemäß §219 a StGB	A0077/21
11.1	Informationsbereitstellung zum Thema Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsabbrüche gemäß §219 a StGB	S0178/21
12	Chipsegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr	A0082/21
12.1	Chipsegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr und das Tierheim	A0082/21/1
12.2	Chipsegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr	S0199/21
13	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Dr. Lydia Hüskens

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Roland Zander

Geschäftsführung

Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

Sachkundige Einwohner/innen

Benjamin Dietrich

Armin Minkner

Frank Stiele

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2021

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2021 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Benennung "Heinrich-Apel-Platz"
Vorlage: DS0177/21

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Straßenbenennung "Ruth-Friedel-Weg"
Vorlage: DS0244/21

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise
Vorlage: I0122/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Benennung von Straßen und Plätzen
Vorlage: A0068/21
-

Frau Dr. Hüskens bringt den Antrag ein. Sie stört, dass der Stadtrat etwas haben möchte und die Sachen dann in der AG Straßennamen verschwinden und nicht wieder auftauchen. Die Beschlüsse des Stadtrates sollten umgesetzt werden.

Nach Meinung von **Herrn Mewes** gehen die Straßennamen ein und kommen auf die Liste der AG Straßennamen. Er kann dem Antrag zustimmen, glaubt aber, dass eine Abarbeitung der Liste der Reihe nach nicht möglich ist.

Herr Meister sieht in dem Antrag keine Lösung.

Frau Dr. Hüskens äußert, dass in den Fraktionen über ein anderes, sinnvolles Verfahren nachgedacht werden sollte.

Herr Mewes kennt nur einen Beschluss des Stadtrates – mehr Frauennamen zu verwenden. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise erarbeitet. Dies auf die Fraktionen abzuwälzen hält er nicht für sinnvoll.

Frau Keune ist der Auffassung, dass gemeinsam mit der AG Straßennamen über ein anderes Verfahren nachgedacht werden sollte.

Herr Schulze, FB 62, informiert, dass die Vorschlagsliste ca. 200 Vorschläge beinhaltet, davon handelt es sich bei ca. 75 um Personenvorschläge.

Frau Dr. Hüskens legt nochmals dar, dass der Antrag Unbehagen über das Verfahren zum Ausdruck bringen soll.

Abstimmungsergebnis:

- 1 Ja-Stimme
- 2 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

- 7.1. Benennung von Straßen und Plätzen
Vorlage: S0176/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des
Ulrichplatzes
Vorlage: A0228/20
-

Herr Meister bringt den Antrag ein. Der Antrag hat nicht das Ziel, den Aufbau der Ulrichskirche zu forcieren. Über das Ergebnis der Grabungen müsste dann die Öffentlichkeit und der Stadtrat diskutieren. Die Sache soll privat finanziert werden.

Herr Mewes äußert, dass der Antrag ihn wütend gemacht hat. Er informiert über die Geschichte des Antrages. Der Änderungsantrag wurde als Kompromiss zum Ursprungsantrag gemacht. Er hat kein Verständnis dafür, dass dieses Thema noch einmal aufgeworfen wird.

Herr Ertl bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Unter Einhaltung der Vorgaben spricht sich die Verwaltung für die Suchgrabungen aus. Die Fläche muss nach den Grabungen wieder geschlossen werden. Es ist zu berücksichtigen, dass der Ulrichsplatz denkmalgeschützt ist. Nach den Grabungen müssen Überlegungen angestellt werden, wie weiter verfahren wird.

Herr Platz unterstreicht, dass sich der Bürgerentscheid auf den Wiederaufbau der Ulrichskirche bezog.

Herr Meister hält es für selbstverständlich, dass die Grabungsstelle wieder geschlossen werden muss. Nach der Grabung liegen aber Ergebnisse vor, über die diskutiert werden muss.

Frau Dr. Hüskens fragt nach, wie sich historische Erkenntnisse von denen aus dem Änderungsantrag unterscheiden.

Herr Ertl informiert, dass dies davon abhängt, wie ideal die Bedingungen für die Meßverfahren sind. Auf Eingriffe ins Erdreich kann nicht ganz verzichtet werden.

Herr Zander äußert, dass am Rande der Grünfläche gegraben wird. Somit werden auch Wurzeln von Bäumen und Sträuchern in Mitleidenschaft gezogen. Er wird keinem der Anträge zustimmen.

Abstimmungsergebnis

3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 8.1. Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des
Ulrichplatzes
Vorlage: A0228/20/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

0 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 8.2. Archäologische- und Suchgrabungen im Bereich des
Ulrichplatzes
Vorlage: S0124/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Informationspflicht vor Baumfällungen
Vorlage: A0026/21
-

Herr Platz informiert, dass der Änderungsantrag rechtlich zulässig ist. Der Antrag in der Ursprungsfassung ist rechtlich nicht darstellbar. Es ist die Frage, was soll aus der Information gemacht werden. Die Information macht keinen Sinn, da die Sache rechtlich vorgeschrieben ist.

Herr Zander unterstützt die Ausführungen von Herrn Platz. Er wird den Anträgen nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 9.1. Informationspflicht vor Baumfällungen
Vorlage: A0026/21/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 9.2. Informationspflicht vor Baumfällungen
Vorlage: S0179/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der
Vermittlungschancen
Vorlage: A0039/21
-

Herr Zander bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Hennig, Amt 53, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Meister fragt nach, ob es viel Interessenten gibt.

Herr Dr. Hennig äußert, dass das Interesse groß ist. Es braucht aber seine Zeit, eine entsprechende Vermittlung durchzuführen. Eine bessere Webseite hätte keine bessere Vermittlung zur Folge.

Herr Meister hält das Finden der Seite für schwierig.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 10.1. Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen
Vorlage: S0125/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Informationsbereitstellung zum Thema Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsabbrüche gemäß §219 a StGB
Vorlage: A0077/21
-

Frau Dr. Hüskens fragt nach, warum auf der Magdeburg-Seite kein Link mit dem Hinweis zum Bundesgesetzgeber hinterlegt werden kann. Natürlich nur, wenn dies rechtlich möglich ist.

Herr Dr. Hennig informiert, dass es noch nicht vorgekommen ist, dass die Frauen nicht wussten, wo sie hingehen müssen. Es besteht hierzu keine Notwendigkeit.

Herr Mewes hält den Hinweis von Frau Dr. Hüskens für interessant, damit sich die Frauen ein allumfassendes Bild machen können. Vielleicht sollte der Ausschuss einen Ergänzungsantrag machen.

Herr Platz äußert, dass das Rechtsamt die Hinterlegung eines Linkes prüfen wird.

Der Ausschuss stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Magdeburg im Unterpunkt Gesundheit neben rechtlichen Informationen zum Abbruch von Schwangerschaften auch die Adressen der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und **ein Link auf die von der Bundesärztekammer geführte** Liste von Praxen, welche Schwangerschaftsabbrüche durchführen, veröffentlicht werden. Das widerrufliche Einverständnis zur Veröffentlichung auf der Internetpräsenz der Stadt Magdeburg ist von den betreffenden Einrichtungen, Praxen und Ärzten einzuholen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

11.1. Informationsbereitstellung zum Thema
 Schwangerschaftskonfliktberatung und
 Schwangerschaftsabbrüche gemäß §219 a StGB
 Vorlage: S0178/21

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr
 Vorlage: A0082/21

Frau Dr. Hüskens bringt den Antrag ein.

Herr Platz bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Zander legt dar, dass er den Antrag für gut hält. Daher wurde der Änderungsantrag erstellt.

Herr Dr. Hennig informiert, dass das Tierheim mindestens 3 Lesegeräte hat. Ein Teil der toten Tiere kommt ins Tierheim und diese werden auch ausgelesen. Die Halter der Tiere müssen den Code des Chips registrieren, ansonsten ist eine Auslesung nicht möglich. Er informiert, dass er den Antrag nicht kannte. Somit kann er dazu nicht viel sagen.

Frau Dr. Hüskens schlägt vor, den Antrag zu vertagen, um eine ergänzende Stellungnahme vom Amt 53 zu erhalten.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vertagung zu.

12.1. Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr
 und das Tierheim
 Vorlage: A0082/21/1

Vertagung!

12.2. Chiplesegeräte für die Tierrettung der Magdeburger Feuerwehr
 Vorlage: S0199/21

Vertagung!

13. Verschiedenes

Zur Problematik Auftaktveranstaltung der Aktion „Eine Stadt für Alle“ informiert **Herr Platz** das hier nochmals eine Auswertung mit der Versammlungsbehörde im Zusammenhang mit der Beratung für die Veranstaltungen im Januar 2022 stattfinden wird. Der Termin ist für Herbst 2021 geplant. Danach erfolgt eine Information an den Ausschuss.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Kornelia Keune
Vorsitzende

gez. Britta Becker
Schriftführerin